Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Simon Konrad Landersdorfer

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Simon Konrad Landersdorfer (bürgerlich: Josef Landersdorfer)

Katholischer Geistlicher des Benediktinerordens

* 2. Oktober 1880, # 21. Juli 1971

1899 Eintritt in die Benediktinerabtei Scheyern,

19.12.1903 Priesterweihe in der Hauskapelle des Erzbischofs von München und Freising Franz Joseph von Stein,

1907 Dr. phil.,

1908 Lehrer am Gymnasium der Benediktinerabtei Ettal,

1917 Dr. theol.,

1920 Professor für alttestamentliche Exegese an die Benediktineruniversität Sant'Anselmo in Rom,

März 1922 Abt von Scheyern,

1928 Päpstlicher Visitator der österreichischen Benediktinerklöster,

11.9.1936 Ernennung zum Bischof von Passau,

28.10.1936 Konsekration durch Michael Kardinal von Faulhaber im Passauer Dom,

1939 - 1946 Apostolischer Administrator für drei an das Bistum Budweis angrenzende Dekanate.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Schwaiger, Georg, Landersdorfer, Simon, in: Neue Deutsche Biographie 13 (1982), S. 498 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 02.09.2015)

Leidl, August, Landersdorfer, Simon Konrad, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 429-431.

GND: 118726196
VIAF: 119185289

Empfohlene Zitierweise: Simon Konrad Landersdorfer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01400. Letzter Zugriff am 03.05.2024.